

EDITORIAL

Liebe Kolleginnen,
Liebe Kollegen,

Meine Bedenken, dass der BR in die Tarifstruktur eingreifen wird, haben sich bewahrheitet. Nachdem er 2014 ein erstes Mal von seiner Subsidiärkompetenz Gebrauch gemacht hatte, ist dieser zweite Eingriff, der ab 2018 in Kraft gesetzt werden soll, härter. Das Massnahmenpaket hat schwerwiegende finanzielle Auswirkungen zuungunsten der niedergelassenen Ärzte und Ambulatorien. So wird z.B. die quantitative Dignität abgeschafft, was insbesondere die hochqualifizierten Fachärzte hart trifft. Gleichzeitig zieht die FMH das Projekt TARCO durch, welches zum Ziele hat, den ersten Vorschlag im Rahmen der TarVision zu verbessern. Die fmCH und die Tarifunion, welche im Projekt TARCO mitarbeiten, sind daran, auf einem zweiten Gleis ein Pauschalensystem zusammen mit santésuisse auf die Beine zu stellen.

Das Eingreifen durch den Bundesrat wird wiederum als scharfer Angriff auf die Ärzteschaft empfunden. Sie soll für die Kostenexplosion verantwortlich sein. Sie wird der Mengenausweitung beschuldigt. Bei dieser seit mehr als 50 Jahren andauernde Diskussion vergessen die Politiker die perversen Folgen der bilateralen Abkommen. Ich spreche hier von der ungebremsten Migration europäischer Ärzte, welche sich in der Schweiz niederlassen. Als zwischen 2010 und 2015 54 Facharztstitel für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie verliehen wurden, wurden in der gleichen Zeit 176 Facharztstitel europäischer Herkunft vom BAG anerkannt, also drei Mal mehr!

Entweder ist man blind oder es besteht ein Unwille, den Impakt dieser Migration auf die Gesundheitskosten totzuschweigen, wenn man weiss, dass jede Praxiseröffnung mit einer Mio zu Buche schlägt.

Auch wenn unsere Gesellschaft bei den Politikern kein Gehör für unsere Anliegen findet, fährt sie mit den Qualitätsbestrebungen fort, welche der Vorstand anlässlich seiner Klausuren beschlossen bzw. bestätigt hat.

° So hat sie nach dem Muster der ABIM (American Board of Internal Medicine) 2 amerikanische Listen mit jenen medizinischen Interventionen diagnostischer und therapeutischer Art übernommen, die offensichtlich unnötig sind und daher nicht mehr durchgeführt werden sollten.

° Der Vorstand ermuntert die Mitglieder nach wie vor, die Implantate und ästhetischen Eingriffe auf der Plattform, welche sich auf unserer Webseite befindet, zu erfassen. Die Compliance ist noch zu schwach!

° In Sachen Weiterbildung befindet sich unser WB-Programm in der Phase der Akkreditierung durch den Bund. Eine erste Sitzung mit nationalen und internationalen Experten fand am 4. April 2017 in Bern statt.

° Die Empfehlungen das Lipofilling betreffend werden in Kürze adaptiert und auf unsere Webseite geschaltet.

° Was den Kongress betrifft, verweise ich auf Seite 2. Das definitive Programm wird im Juni erstellt. Die Abstracteingabe ist bis 31. Mail 2017 möglich.

Ich wünsche Ihnen bis dann einen angenehmen und freundlichen Frühling.

Yves Brühlmann

EDITORIAL

- 1 JAHRESTAGUNG
- 2 MITGLIEDSCHAFT
- 3 TARMED/TARCO
- 4 MARS / MAS
- 5 LIPOFILLING
- 6 SARA

1 JAHRESTAGUNG

Die 53. Jahrestagung findet in St. Moritz im Badrutt's Palace Hotel statt, und zwar vom 1. bis 2. September 2017. Obwohl die Anfahrt dorthin nicht kurz ist, lohnt sich die Reise. Graubünden bleibt eines der Schmuckstücke unseres Landes. Der Himmel dort oben ist blauer, die Konturen schärfer ... Es ist daher kein Wunder, dass eine grosse Anzahl Künstler sich von der Landschaft und der Atmosphäre inspirieren liessen: Giovanni Segantini, die Giacometti, Ernst Ludwig Kirchner, Friedrich Nietzsche (Sils Maria ist der lieblichste Winkel der Erde), Hermann Hesse, Thomas Mann, Rainer Maria Rilke, Jean Cocteau, Robert Musil, Theodor W. Adorno, Max Frisch, Friedrich Dürrenmatt, Thomas Bernhard. Claude Chabrol hat den Film «Rien ne va plus» gedreht, Daniel Schmid «Violanta». Wir empfehlen unseren Mitgliedern, das ganze Wochenende dort zu verbringen und so Fortbildung mit Musse in einer unserer schönsten Landschaften zu verbinden.

Die vom Vorstand anlässlich der Klausur definierten Themen sind folgende:

- Breast
- Regenerative surgery: facts and fictions
- Head and neck reconstruction

Wir laden alle Mitglieder, insbesondere aber unseren Nachwuchs ein, ihre Mitteilungen bis 31. Mail 2017 on-line zuzustellen:

https://plasticsurgery.ch/aerzte-fachpersonen/jahreskongress/abstracts/?no_cac_he=1

2 MITGLIEDSCHAFT

Wir laden alle Weiterbildner ein, ihre Assistenten zu ermuntern, die Juniorenmitgliedschaft zu beantragen. Die Anträge können on-line eingegeben werden:

<https://plasticsurgery.ch/aerzte-fachpersonen/wie-werde-ich-mitglied/antragsformular/>

3 TARCO

Das Revisionsprojekt TARCO zielt darauf ab, bis Mitte 2018 dem Bundesrat eine überarbeitete Tarifstruktur zu unterbreiten. Die Fachgesellschaften wurden zur Mitarbeit eingeladen. Auch SWISS PLASTIC SURGERY ist mit von der Partie, indem sie den Zusammenarbeitsvertrag mit der FMH unterzeichnet hat. Thomas Fischer vertritt die Interessen von SWISS PLASTIC SURGERY in den Arbeitsgruppen TARCO. SWISS PLASTIC SURGERY ist auch Mitglied der Tarifunion der fmCh. Aufgrund der blockierten Verhandlungen in Sachen TarMed entwickeln santésuisse zusammen mit der fmCh (Tarifunion) einen ärztlichen Pauschaltarif für ambulante Leistungen. Das BAG hat bereits im Oktober 2016 erste Vorschläge für die Bereiche Augenheilkunde und Kardiologie erhalten. Weitere Gebiete werden schrittweise in Angriff genommen.

Die Pauschalen beruhen grundsätzlich auf dem heutigen Arzttarif TarMed und umfassen alle operativen Eingriffe. Korrekturen erfolgen dort, wo die heute gültig hinterlegten Eingriffszeiten nicht mehr à jour sind. Die nicht operativen Eingriffe sollen weiter wie bisher abgerechnet werden.¹

4 MARS / MAS

Das Bundesamt für Statistik führt zurzeit eine Befragung zu den Strukturdaten 2015 der Arztpraxen und ambulanten Zentren durch. Gemäss Gesetz sind die Arztpraxen und Zentren verpflichtet, an dieser Befragung teilzunehmen. Eine Verweigerung jedoch führt noch zu keinen Sanktionen. **Deshalb die Empfehlung, an der Befragung nicht teilzunehmen, bis ein sinnvolles Bearbeitungsreglement ausgearbeitet ist, das auch die Problematik des Arztgeheimnissen bzw. des Datenschutzes regelt.**

Bemerkung: Wie immer in unserem föderalistischen Staat, haben einige Kantonalgesellschaften die Mitglieder eingeladen, nicht mitzumachen, einige

¹ fmCh Bulletin vom 02.03.17

jedoch haben die Mitglieder aufgerufen, mitzumachen.

5 LIPOFILLING

Unsere Empfehlungen für das Lipofilling werden den amerikanischen und deutschen Vorgaben angepasst und in Kürze auf unserer Webseite publiziert.

6 SARA

Die Mitglieder, die bei Optimum Genf (Lloyds Londres) eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen haben, sind automatisch Mitglied von SARA (Swiss Association of Risk Assessment). Der FB-Tag sowie die Generalversammlung finden am 2. Dezember 2017 statt. Näheres in Kürze. Wir bitten, das Datum zu notieren. Der FB-Tag ist allen Mitgliedern offen.

